

PRESSEMITTEILUNG

Auftakt am Bodensee

Raus in den Frühling, rein in die Natur

Radfahren und Wandern, Schifffahren und Waldbaden, Inline-Skaten und die üppig blühende Natur genießen – der Bodensee ist das perfekte Reiseziel für das Frühjahr 2022. Erlebnisreiche und naturnahe Angebote in vier Ländern verwandeln die Region in ein riesiges Abenteuerland unter freiem Himmel. Denn gerade im Frühling bieten sportliche Klassiker und aufregende Aktiv-Abenteuer ein riesiges Füllhorn an Wahlmöglichkeiten. Kleiner Vorgeschmack gefällig? Interessierte Blumenkinder und alle mit Hummeln im Hintern finden hier frühlingsfrische Inspirationen rund um den See:

Blütenzauber am Bodensee

Im Frühling erstrahlt die Vierländerregion Bodensee in ihrer ganzen Pracht. Ein duftendes Blütenmeer und der schillernde See versprechen einzigartige Naturerlebnisse über alle Anrainerländer hinweg. Ab Mitte April öffnen sich die Blütenknospen von Apfel-, Kirsch- und Birnenbäumen und die Blütezeit – oder auch „Bluescht“ in der Schweiz genannt – beginnt. Besonders schön sind jetzt Wanderungen, Radtouren und Aktivitäten aller Art in der blühenden Landschaft. Da sich die Natur an keinen Terminplan hält, gilt es zur rechten Zeit am rechten Ort zu sein. Tipp: Das Thurgauer Blütentelefon von Madame Bluescht (+41 71 531 01 30) gibt Informationen zur Entwicklung der Blüten. Und ein blumiges Programm mit erholsamen Übernachtungsangeboten gibt es beispielsweise im Rahmen der Frühlingswochen am deutschen Bodensee vom 11. März bis 29. Mai.

Tour de Bodensee mit Etappen nach Wahl

Der Bodenseeradweg, welcher im Jahr 2023 seinen 40. Geburtstag feiert, ist eine der beliebtesten Fahrradrouten Europas. Ohne nennenswerte Steigung schmiegt sich der Weg ans Ufer. Die Prachtblüte im Frühling liefert ein traumhaftes Ambiente und somit den perfekten Pausengrund für ein Outdoor-Picknick. Je nach Fitness und Laune bewältigt man die 260 km für die Seemrundung in fünf bis acht Etappen. Kenner schätzen zudem immer mehr die gut ausgebauten Radwegnetze ein Stück vom Ufer entfernt und erkunden das Umland. Interessant für Experimentierfreudige: Viele Radverleihe bieten auch Tandems und Liegeräder an. Auch per

Pedes auf dem Bodensee-Rundwanderweg lässt sich der See komplett umrunden. Die Gehzeit beträgt hier ca. acht bis zehn Tage.

Ausgezeichnet Wandern am deutschen Bodensee

Auf der deutschen Seite des Sees laden die zertifizierten Premiumwanderwege ein, die Region zu erkunden. Ganz nah am Element Wasser ist man auf dem „SeeGang“. Der 53 Kilometer lange Weg verbindet die Uferstädte Konstanz und Überlingen miteinander. Ein Abstecher führt dabei auf die Blumeninsel Mainau. Auch die drei Touren der „BodenseeLandgänge“ rund um den Gehenberg bieten faszinierende Aussichten auf den Bodensee. Und durch die Vulkanlandschaft des Hegaus ziehen sich gleich zehn Premiumwanderwege. Diese führen zu tosenden Wasserfällen, stattlichen Ritterburgen und romantischen Schluchten. Das deutsche Wanderinstitut zeichnete diese Premiumrouten als besonders abwechslungsreich und naturnah aus und eine dichte Beschilderung sorgt dafür, dass auch Wanderanfänger nicht falsch abbiegen.

Gipfeltouren in Liechtenstein

Für Gipfelkreuzsammler ist es nur ein Katzensprung vom Ufer in die nahen Alpen. In Liechtenstein liegen 32 Gipfel über 2.000 Metern. Der 2570 Meter hohe Naafkopf ist ein Dreiländergipfel und befindet sich auf Liechtensteiner, Schweizer und Österreicher Boden. Von hier aus hat man einen beeindruckenden Panoramablick auf den Rätikon und die Nachbarstaaten. Der allgegenwärtige Wanderklassiker ist der Liechtenstein-Weg. Dieser führt auf 75 Kilometer durch alle Gemeinden des Landes und bietet spannende Geschichten, wunderbare Ausblicke sowie idyllische Einkehrmöglichkeiten. Auch eine "Route 66" gibt es in Liechtenstein: Diese Bilderbuch-Höhenwanderung ist wild, fast unberührt und bietet herrlichen Aussichten, vorausgesetzt man bringt gute Kondition und Schwindelfreiheit mit.

Anschnallen und Abdüsen in der Ostschweiz

Wer in der Ostschweiz auf acht Rädern unterwegs ist, fährt auf glattem Untergrund. Skater freuen sich über ein gut ausgeschildertes Wegenetz in den Kantonen Schaffhausen, St. Gallen und Thurgau, welches als eines der besten in Europa gilt. Auf der Skate-Route zwischen Kreuzlingen und Romanshorn rollt man meist direkt am Bodenseeufer entlang. Die Pisten des Rhein Skate gehen auf Europas Inline-Pioniere zurück. Als noch niemand so recht wusste was Skates überhaupt sind, wurden hier die ersten Skater auf dem Rheindamm und entlang des Bodensees mit neugierigen Blicken beobachtet. Super für den Skate-Nachwuchs: Rund 90% der Route verlaufen auf autofreien Wegen.

Waldbaden und Naturpicknicks in Vorarlberg

Wunderbar durchatmen und entschleunigen lässt es sich beim „Baden“ in der Vorarlberger Waldluft inmitten des grünen Zaubers von Tannen, Linden, Ulmen und Eschen. Dabei können auch Ausflüge mit fachkundigen Guides unternommen werden, beispielsweise im Naturschutzgebiet Fohramoos am Bödele. Ein weiteres Outdoor-Erlebnis der besonderen Art sind die Vorarlberger Naturpicknicks. Dabei werden Natur- und Kulturführungen an besonderen Plätzen angeboten. Die Veranstaltungen finden in Kleingruppen statt, immer am Wochenende und bei jeder Witterung.

Eine Schifffahrt fast bis zum größten Wasserfall Europas

Jeder Seebesucher sollte mindestens einmal eine Schifffahrt erlebt haben. Ab dem 10. April 2022 nimmt die Linienschifffahrt der Weißen Flotte wieder ihren vollen Betrieb auf und verbindet schnell und bequem deutsche, schweizerische und österreichische Uferorte. Eine besonders schöne Route ist die Fahrt durch den Untersee von Kreuzlingen nach Stein am Rhein und dann entlang des Hochrheins bis Schaffhausen. Angekommen in Schaffhausen darf ein Besuch des Rheinflalls natürlich nicht fehlen. Ein gemütlicher Spaziergang führt von der Schifflände Schaffhausen zum Rheinflall. Der größte Wasserfall Europas ist ein echtes Naturschauspiel und im Frühling oftmals besonders spektakulär. Aufgrund des Schmelzwassers aus den Alpen, stürzen zu dieser Jahreszeit noch mehr Wassermassen in die Tiefe.

Städtehopping nach St.Gallen zur Kulinarischen Outdoor Tour

Ob an einem Tag, an einem Wochenende oder in einer ganzen Woche. Das Städtetrio Bregenz, Konstanz und St. Gallen lädt mit urbanen Naturerlebnissen zum Städtehopping. In der Schweiz bietet St.Gallen unter anderem eine gastronomische Tour von der Altstadt bis ins Rheintal. Auf der Speisekarte stehen bei diesem Angebot landschaftlich reizvolle Pausen und Gourmet-Stops in drei verschiedenen Restaurants, von der Vorspeise bis zum Dessert. Oder man schnallt sich den Fondue-Rucksack auf den Rücken und genießt ein klassisches Schweizer Käsefondue im Naherholungsgebiet Drei Weieren. Am nächsten Tag geht es beispielweise nach Bregenz auf den Hausberg Pfänder und dann weiter nach Konstanz zum Birdwatching ins Wollmatinger Ried. Praktisch für die Anreise: Seit Jahresbeginn geht es deutlich schneller mit den EuroCity-Zügen von München nach Bregenz und St.Gallen.

6.984 Zeichen. Abdruck frei. Beleg erbeten.

Service

Weitere Ideen und Vorschläge für Touren in der Bodenseeregion - gruppiert nach Vorlieben, gewünschter Dauer und Schwierigkeitsgrad - finden sich auf www.bodenseetouren.eu.

Über die internationale Unterkunftssuche auf www.bodensee.eu/unterkunft gelangt man zu den Unterkünften aller Regionen am Bodensee.

Über die IBT GmbH:

Die Internationale Bodensee Tourismus GmbH (IBT GmbH) ist die verbindende Destinationsmanagement- und Marketingorganisation der Vierländerregion Bodensee. Dabei vertritt die IBT GmbH die Interessen von neun Gesellschaftern aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und dem Fürstentum Liechtenstein. Die Vision der IBT GmbH ist es, die Bodenseeregion als attraktive Ganzjahresdestination im Herzen Europas zu etablieren und die damit verbundenen positiven Auswirkungen des Tourismus auf die Bevölkerung zu erhöhen. Zu ihren Aufgaben zählen u. a. Marktbearbeitung und Imagewerbung auf nationalen und internationalen Märkten. Das zentrale Produkt der IBT GmbH ist die Bodensee Card ^{PLUS}, welche über 160 Leistungsträger aus vier Ländern verbindet und für Gäste sowie Einheimische länderübergreifende Reiseanlässe schafft.

Medienkontakt:

Internationale Bodensee Tourismus GmbH | Hafenstrasse 6 | 78462 Konstanz | Deutschland

Markus Böhm | Tel. +49 7531 9094-10 | boehm@bodensee.eu | www.bodensee.eu

Ann-Kathrin Scheidig | Tel. +49 7531 9094-19 | scheidig@bodensee.eu | www.bodensee.eu